

Absender

Ort, Datum

**Landkreis Rostock
Der Landrat
Untere Wasserbehörde
Am Wall 3-5
18273 Güstrow**

Hinweis für den Antragsteller
Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer VII aufgeführten
Unterlagen bei der Wasserbehörde einzureichen

Antrag auf Erteilung
einer wasserrechtlichen Erlaubnis
und Zulassung einer Grundstücks-
kläranlage

I: Antragsteller

Name	Vorname		
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon	

II. Baugrundstück / Standort der Kleinkläranlage

Ort	Straße, Nr.		
Gemarkung	Flur	Flurstück	

Ist der Antragsteller Eigentümer des Baugrundstückes? ja nein. Wenn nein,

Name und Anschrift des Eigentümers

III. Entsorgungsbereich

Anzahl	Einwohner		
Anzahl	Einwohnergleichwerte in	Anzahl	Gewerbebetrieben *)
Art des Gewerbes			

IV. Grundstückskläranlage

<input type="checkbox"/> Mehrkammerabsetzgrube mit <input type="checkbox"/> Tauchkörper <input type="checkbox"/> Tropfkörper <input type="checkbox"/> Belebungsanlage <input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage <input type="checkbox"/> sonstige Anlage	Nutzhalt		cbm
	Bemessungsgröße		EGW
	Bemessungsgröße		EGW
	Bemessungsgröße		EGW
	Gesamtfläche		qm
	Bemessungsgröße		EGW
Typenbezeichnung	Prüfzeichen DIBT		

V. Abwasserableitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in

einen offenen Wasserlauf einen verrohrten Wasserlauf den Untergrund

*) bitte auf besonderer Anlage erläutern.

VI. Angaben zum Grundstück

1. Wasserversorgung - Anschluss an

eigenen Hausbrunnen Gemeinschaftsbrunnen öffentliche Wasserversorgung

2. Grundwasser / Bodenart nur bei beantragter Untergrundverrieselung auszufüllen

Höchstmöglicher Grundwasserstand m unter Gelände (Gutachten s. Anlage oder
 Gemessener Grundwasserstand am m unter Gelände)

Grobsand Feinsand sandiger Lehm Mergel
 Mittelsand lehmiger Sand Ton

3. Regenwasser wird eingeleitet in

Untergrundverrieselung Sickerschacht Wasserlauf / Graben / Teich Zentrale Regenwasserleitung

VII. Anlagen

1. Flurkartenauszug (Katasteramt)

2. Lageplan

des betreffenden Baugrundstücks einschließlich Nachbargrundstücke mit Darstellung der vorhandenen oder geplanten Gebäude, des Standortes der Kläranlage mit den Zu- und Abflussleitungen, der Versickerungsanlagen, einschließlich der Bemaßung der Abstände zum eigenen Wohngebäude, zu Nachbarwohngebäuden, zu den Grundstücksgrenzen und wenn vorhanden, zu Brunnen

3. Darstellung des Einleitpunktes in das offene / verrohrte Gewässer

4. Bei Pflanzenkläranlagen und sonstigen Kläranlagen:

Konstruktionszeichnungen der Kläranlage mit Hersteller-Angabe / Wartungsbeschreibung

5. Bei Querung von Fremdgrundstücken mit dem Kläranlagenüberlauf bis zum Gewässer:

Zustimmungserklärung der Eigentümer

6. Zustimmungserklärung des Bewirtschafters / Eigentümers des Gewässers.

VIII. Für die Richtigkeit der Angaben

1. Planverfasser (Unterschrift)

2. Grundstückseigentümer (Unterschrift)

3. Antragsteller (Unterschrift)

Prüfvermerk der Wasserbehörde

Die Einleitung erfolgt in

Gewässer I. Ordnung
 Trinkwasserschutzzone
 Gewässer II. Ordnung
 den Untergrund
 sonstige Einleitung

Wasserrechtliche Erlaubnis

erteilt am AZ.:
 befristet bis

Abnahme erforderlich Nicht erforderlich

nicht erteilt

Stempel, Datum, Unterschrift